

## **Müller, Wilhelm: Bozzari (1810)**

1      Frei flog seine Heldenseele aus des Busens offnen Wunden  
2      In das Reich der Freiheit auf. Oder will sie noch verweilen  
3      Unter uns und jeden Kampf mit den Erdenbrüdern theilen?  
4      O so sei gegrüßt im Streite, sei gegrüßt beim Siegesmahle!  
5      Wollen dir die ersten Tropfen aus dem schäumenden Pokale  
6      Auf den Grabeshügel schütten, und die ersten Lorbeerzweige  
7      Auf den nassen Rasen legen. Freier, sel'ger Geist, dann neige  
8      Segnend dich herab und fache hell in uns empor die Gluthen,  
9      Die auch mit des Heldenblutes letztem Tropfen nicht verbluten,  
10     Die noch heut' im Staube brennen unter Pylä's heil'gen Grüften,  
11     Die auf Marathons Gefilden ewig wehen in den Lüften,  
12     Die wir alle in uns trinken recht in vollen, heißen Zügen,  
13     Wenn

(Textopus: Bozzari. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65652>)